



# EXTRABLATT

## 23

## THG - Aktuelles aus unserer Schule

Theodor-Heuss-Gymnasium Dinslaken, Voerder Straße 30

☎ 02064 43990 FAX : 02064 439933 Homepage: [www.thg-dinslaken.de](http://www.thg-dinslaken.de)

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde am THG,

Dinslaken, den 01.02.2016

am morgigen Dienstag startet offiziell das zweite Schulhalbjahr. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Sie mit aktuellen Informationen vom THG zu versorgen.

### Personalia

Herr Gründel (M/IF/eR) und Herr Ginster (F/GE) sind am Pädagogischen Tag verabschiedet worden. Ihnen gilt ein besonderer Dank für ihr Engagement am THG, das beide über viele Jahre gezeigt haben. Ich wünsche Herrn Gründel und Herrn Ginster alles Gute für die Zukunft, vor allem natürlich viel Gesundheit!

Die Suche nach einer Vertretungskraft für Französisch war leider erfolglos, die einzige Bewerberin hat kurz vor Vertragsabschluss abgesagt. Für die beiden Französischgruppen von Frau Josch (Jahrgang 6 und 8) haben wir durch interne Verschiebungen zwei THG-Fachkräfte (Frau Manthei und Frau Otte-Harloff) eingesetzt. Mit dieser Maßnahme soll nun Ruhe in beide Lerngruppen einkehren, vor allem der Kurs in Jahrgang 8 hat dies bitter nötig.

Als Unterstützung für das Fach Spanisch haben wir Frau Czepan (Spanisch/ev. Religion) als Vertretungskraft eingestellt.

Im Laufe des jetzt beginnenden Halbjahres werden Herr Roth (IF/SW) und Herr Klimek (E/SP) ab April für jeweils zwei Monate in Elternzeit gehen, wir haben für diese „Auszeiten“ eine Reihe von Maßnahmen geplant, um die Auswirkungen für die Lerngruppen zu minimieren.

Frau Reiter (F/CH) und Frau Lange (D/S) werden im Rahmen einer Wiedereingliederung ihren Dienst mit reduzierter Stundenzahl wiederaufnehmen. Schrittweise wird der Stundenumfang dann wieder erhöht.

Die Mutterschutzfrist von Frau Piffko (M/KR) beginnt am 13.02.2016. Ihre Kurse sind mit dem Halbjahreswechsel an andere Fachkolleginnen und Fachkollegen übergeben worden.

Über alle Fächer hinweg müssen wir zum Start des zweiten Halbjahres mit einer sogenannten „Unterhang“-Situation leben, das bedeutet, dass wir rein rechnerisch zu wenig Lehrer haben. Ich gehe davon aus, dass wir im nächsten Lehrereinstellungsverfahren, das für den 01.05. geplant ist, zum Zuge kommen werden. Leider ist der Lehrermarkt „leergefegt“, das heißt es stehen kaum ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung. Dies haben wir für Französisch (s. o.) und für das Fach Kunst erleben müssen.

Wir haben aktuell erheblichen Fachbedarf in Kunst. Die zur Verfügung stehenden Stunden reichen einfach nicht aus. Alle Versuche, eine Lehrkraft mit dem Fach Kunst einzustellen, waren erfolglos. Sowohl beim regulären Verfahren (dort hatten wir Kunst mit ausgeschrieben) als auch bei einer Ausschreibung für eine Vertretungsstelle gab es keine geeigneten Kandidaten. Daher werden wir im Fach Kunst Kürzungen vornehmen müssen. Konkret trifft es die Jahrgänge 7 und 8 (sowie die Klasse 6c), die kein Kunst haben werden. Das ist sehr schade, aber leider nicht zu vermeiden. Wir werden beim nächsten Ausschreibungsverfahren weiter intensiv nach Lehrkräften für Kunst suchen.

### Internationale Vorbereitungs- (Flüchtlings-)klasse

Die ersten drei Schülerinnen und Schüler dieser Klasse gehen ab dem 2. Halbjahr in eine Regelklasse. Das ist erfreulich, zeigt es doch zum einen die hohe Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler in dieser Klasse. Zum anderen zeigt sich, dass die Arbeit, die das engagierte Team dort leistet, erfolgreich ist. Das engagierte Team hat übrigens „Zuwachs“ bekommen. Eine Reihe von altbekannten THG-Gesichtern hat sich bereit erklärt, den Flüchtlingskindern ehrenamtlich zu helfen. Sollten Sie also bei nächster Gelegenheit Frau Fuchs, Frau Planer, Herrn Güldenbergl, Herrn Kraßnigg, Herrn Langenberg, Herrn Baum, Herrn Patzelt oder Herrn Müller sehen, dann wundern Sie sich nicht. Wir haben nicht die Zeit zurückgedreht, die Routiniers helfen am Vormittag in der Flüchtlingsklasse aus. Ich finde toll, dass die Pensionäre sich auf diese Art und Weise engagieren.

Ich spreche mit Sicherheit für die gesamte Schulgemeinde, wenn ich den Pensionären ein großes Dankeschön ausspreche!!!!

In den kommenden Tagen werden wir weitere Flüchtlingskinder aufnehmen, Frau Spaniol (E/GE) hat mit dem 26.01.2016 ihren Dienst angetreten, sodass wir die zweite Klasse einrichten können. Erfreulicherweise baut die Stadt Dinslaken in den Osterferien für die beiden Räume der Flüchtlingsklassen eine mobile Trennwand ein, sodass die Kolleginnen und Kollegen die Raumsituation flexibel verändern können. Dies eröffnet zusätzliche pädagogische Spielräume.

### **Umbau des THG**

Wie schon zu erwarten war, wird die Verwaltung der Stadt Dinslaken der Politik vorschlagen, die für das THG vorgesehenen 2 Millionen für andere – in ihren Augen dringlichere – Projekte im Grundschulbereich zu verwenden. Die Entscheidung für den Erhalt der Grundschule Lohberg und für den drei-zügigen Ausbau zweier weiterer Grundschulen hat zur Folge, dass weitere Gelder dort benötigt werden. Auch wenn politisch noch nichts entschieden ist, ist zu erwarten, dass dies so kommen wird.

Damit ist erneut eine bauliche Verbesserung des Standorts THG verschoben worden. Dies werden wir nicht ohne Widerspruch hinnehmen. Ich werde mit den Vorsitzenden der Schulpflegschaft das weitere Vorgehen beraten. Ich möchte Sie als Eltern bitten, neben diesem offiziellen Weg alle Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu nutzen, darauf hinzuweisen, dass das THG (vor allem der Klassentrakt) dringend umgestaltet werden muss.

### **Dalton**

Die Zeugniskonferenzen in der vergangenen Woche haben keine generellen Leistungsveränderungen im Vergleich zu den Vorjahresabschnitten gezeigt. Für das zweite Halbjahr wollen wir nun verstärkt die Stützungsmöglichkeiten des Dalton-Konzepts nutzen, indem wir Schülerinnen und Schüler, die sich im Moment noch schwer tun, einen festen Plan für die Daltonstunden geben. Nur wenige Eltern haben das Angebot genutzt, sich die Umsetzung des Daltonkonzepts im Vormittagsbereich anzuschauen. Wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen konnten, dennoch aber mit uns ins Gespräch kommen wollen, melden Sie sich bitte, wir sind weiterhin an einem offenen Austausch und Rückmeldungen interessiert. Im Mai oder Juni werden wir die von der Schulkonferenz vorgegebene Befragung durchführen. Sie wird weitere Aufschlüsse über den Zwischenstand und eventuellen Nachsteuerungsbedarf liefern.

Viele Grüße vom THG

Ihr



Nett, OStD  
Schulleiter